

Düsseldorf, den 30.6.2021

Durchhalteparolen und Wunschdenken für das neue Schuljahr

Der Ministerpräsident, der RKI-Chef und heute die Schulministerin im Schulausschuss des Landtages: Die Prominenz versucht sich an Vorhersagen, was im kommenden Schuljahr sein wird. Präsenz, Präsenz, Masken und Tests bis zum Beginn des Jahres 2022 - für jeden etwas dabei. Nur eines nicht: Die demütigende Erkenntnis, dass niemand sagen kann, was Mitte August sein wird. Die Delta-Variante wird von der Ministerin nicht einmal erwähnt! Sie spricht wolkig von der Infektionslage, als sie heute ihre Vorschau auf das neue Schuljahr gab.

Gut wären klare und glaubwürdige Ansagen dieses Inhalts:

- 2021/22 wird erneut ein Schuljahr, das wesentlich von der Pandemie bestimmt sein wird.
- Wir werden die Sommerpause nutzen, in großem Umfang Luftfilteranlagen zu installieren.
- So schnell wie möglich erhalten alle Beschäftigten im Bildungsbereich ein Impfangebot.
- Wir haben ein Konzept für das "Aufholen" und lassen uns dabei davon leiten, dass die Pandemie soziale Schief lagen verstärkt hat.

Eine Kombination aus Wunschdenken und Durchhalteparolen brauchen wir nicht!

Der anhaltende Lehrermangel insbesondere an den Förderschulen schlägt in der Pandemie besonders gravierend zu Buche: kein Personal um die zusätzlichen Pandemie-bedingten Aufgaben zu bewältigen bei den besonders vulnerablen Schüler*innen um die Schule für alle zu einem sicheren Lernort zu machen. Die geforderte Erreichbarkeit der Beschäftigten rund um die Uhr geht auf die Gesundheit. Der bekannte Kommunikationsstil des Hauses Gebauer – immer alles in letzter Minute und in erster Instanz durch die Presse, ohne die gesetzliche Mitbestimmung der Personalräte – behindert eine effektive Umsetzung sinnvoller Schutzkonzepte und die Lern-/Prüfungsorganisation. Deswegen ja auch 5minus auf dem Zeugnis der GEW NRW für das MSB für die Beteiligung der Beschäftigten und die Terminierung der Entscheidungen! Aber eine glatte Eins für die Entgrenzung der Arbeitszeit der an der Schule Beschäftigten!

Zur aktuellen Situation in Düsseldorf

Einbau von Luftfiltern

Bis jetzt haben die dafür vorgesehenen Schulen die Info, dass die Luftfilter angeblich in den Ferien eingebaut werden, aber mehr weiß man nicht! Für die Förderschulen hieß es: Einbau nur in der Primarstufe! Für alle anderen Schulen: Nada! An den Berufskollegs, Gymnasien und Hauptschulen kennt man keine Luftfilter.

Bilanz und Ausblick zum digitalen Lernen/Homeschooling

Die **Grundschulen** sind inzwischen recht firm in diesem Bereich und nutzen eine Menge digitaler Möglichkeiten, um die Schüler*innen per Homeschooling motivierend zu beschulen - aber die Bedingungen stimmen nicht unbedingt: nach wie vor schwaches oder instabiles Internet in den Schulen, Personalmangel um Präsenz- und Distanz- Lernen parallel leisten zu können. Grundschüler*innen können nicht wie im normalen Schulalltag 4 bis 5 Stunden digital beschult werden, das ist nicht leistbar für die Kleinen.

Die digitale Ausstattung ist an den **Förderschulen** wie an den Hauptschulen nicht ausreichend! An den **Berufskollegs** tauchen leistungsschwache Schüler*innen ab, leistungsstarke bleiben am Ball. Die Kluft vergrößert sich. In den Klassenräumen geht es vor allem um festinstallierte Beamer, Apple-TV und andere digitale Visualisierungsmöglichkeiten. Ohne diese Ausstattung in allen Klassenräumen lässt sich kein vernünftiger Präsenzunterricht mit den neuen Medien durchführen. Es ist aber unklar, wann die räumliche Ausstattung aus dem Digitalpakt ankommt. Kurz gesagt: Ein Dienst-iPad ist fürs Unterrichten sinnfrei, wenn im Raum nur eine Kreidetafel ist. Auch an den **Gymnasien** fehlt teilweise ein verlässliches W-LAN. Die Lücken der Schüler*innen müssen mit zusätzlichem Lehrpersonal aufgeholt werden, das ist auch an Gymnasien mit einer relativ guten Personalstärke im normalen Unterricht nicht zu leisten.

Deswegen fordern wir für das neue Schuljahr an den Düsseldorfer Schulen:

- **Vollständiger Impfschutz vor Schulbeginn:** Alle Beschäftigten an den Schulen und in den Weiterbildungseinrichtungen müssen angesichts der Delta-Variante durchgeimpft sein, das ist längst noch nicht der Fall an allen Schulen Düsseldorfs – mit Ausnahme der Grund- und Förderschulen; ein Impfangebot war zwar seitens der Stadt für alle Beschäftigten da, aber es sind auch noch große Lücken z.B. am Gymnasium! Die VHS-Beschäftigten haben im Unterschied zu den Schulen kein Impfangebot erhalten! Zudem muss eine Auffrischimpfung wegen der Delta-Variante geplant werden!
- **Luftfilter** in allen Schulen und Klassen: Der Einbau muss wie von der Stadt angekündigt in den Ferien erfolgen.
- **Digitaler Unterricht:**
I-Pads für alle Schüler*innen insbesondere an den Hauptschulen!
Verlässliches W-LAN und komplette digitale Ausstattung der Klassenräume!
Fortbildungen, die diesen Namen verdienen und nicht on Job!
Finanzierung der digitalen Ausstattung für finanziell benachteiligte Kinder durch das Sozialamt!
- **Und Last not Least: Weiterhin die Sicherstellung aller Hygiene-Möglichkeiten: Masken, Desinfektionsmittel, Seife und Einmal-Handtücher auf den WCs und wieder Waschbecken in den Klassen, Testungen nicht zu Lasten des Unterrichts von Profis durchgeführt.**

Düsseldorf, den 30.6. 2021

Dr. Sylvia Burkert und Gabriella Lorusso, Leitungsteam des Stadtverbandes Düsseldorf der GEW